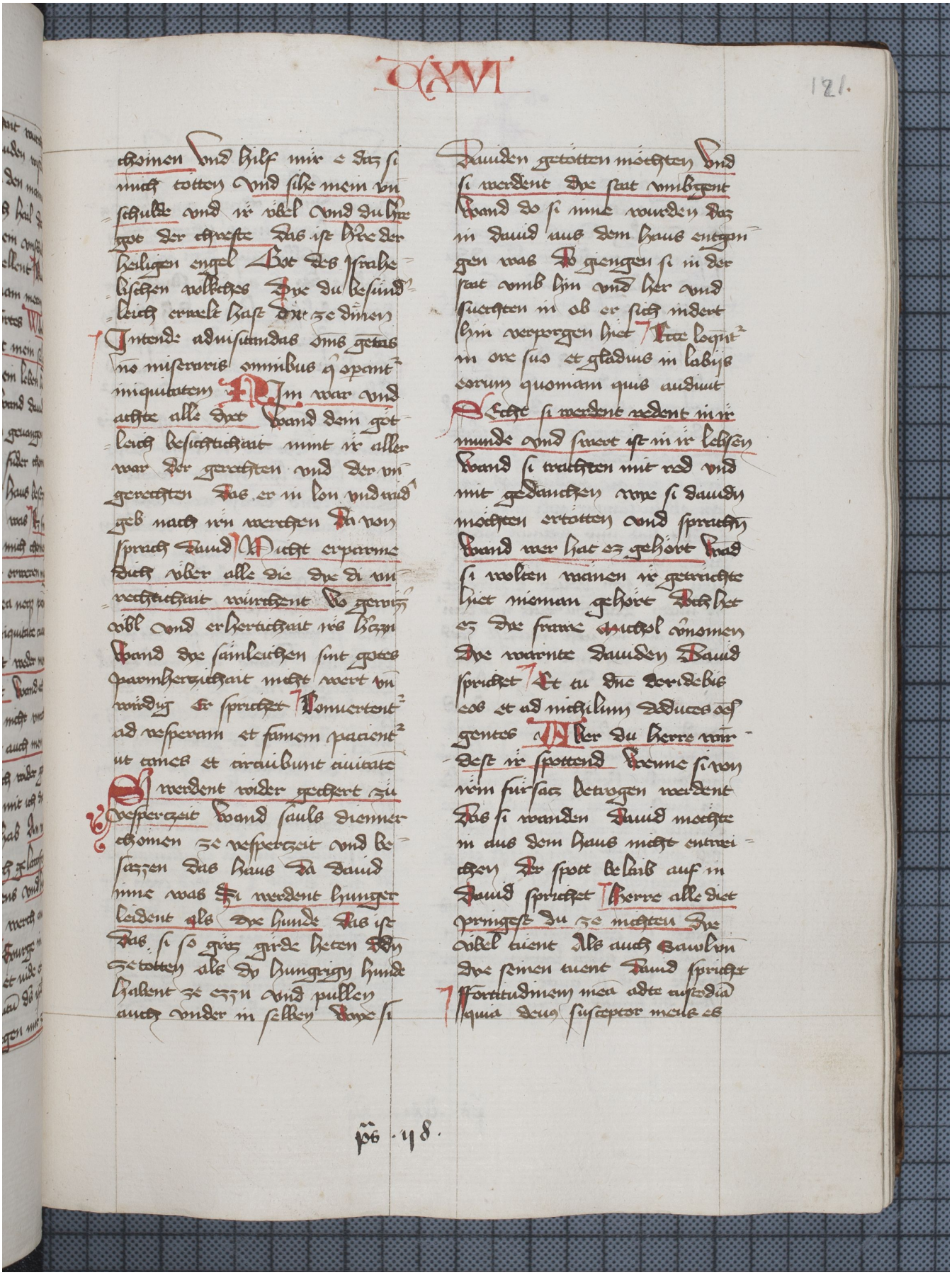
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1892
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



LXVI

121.

chomen vnd hilf mir c daz si
mich totten vnd sihe mein vn
schuldt vnd ir vbel vnd du herre
got der ehreste das ist hie der
heiligen engel Her des israhe
lischen volkches Dye du besuind
leich erwelt hast dir ze dienen
Intende adiuuandas oms gens
ne misereris omnibus q̃ operant
iniquitatem Ain war vnd
achte alle dye wand dein got
leich besichtichait nimt ir aller
war der gerechten vnd der vn
gerechten Das er in lon vnd rach
geb nach irn werchen Da von
sprach Dauid Nicht erparme
dich vber alle die dye di vn
rechtichait wirchent Sie gerwi
ffel vnd erhertichait ir hazz
wand dye sainlichen sint gotes
parmherzichait nicht wert vn
windig Er sprichet Conuertent
ad vesperam et famem patient
ut canes et circuibunt ciuitate
Sie werdent wider gekert ze
vesperzeit wand sauls diener
chomen ze vesperzeit vnd be
sazzen das haus da Dauid
inne was Sie werdent hunger
leident als dye hunde Das ist
das si so gar girde heten dey
ze totten als dy hungrigy hunde
haltent ze ezzen vnd pullen
auch vnder in sellen dye si
Dauiden getotten mochten vnd
si werdent dye stat vmbgent
wand do si inne wurden daz
in Dauid aus dem haus entgen
gen was Do giengen si in der
stat vmb him vnd her vnd
suchten in ob er sich indert
him verporgen hiet Ecce loqunt
in ore suo et gladius in labijs
eorum quomam quis audiuit
Sehet si werdent redent in ir
munde vnd swert ist in ir lefsen
wand si trachten mit red vnd
mit gedanchen wie si Dauidn
mochten ertotten vnd sprechen
wand wer hat es gehort wand
si wolten wanen ir getrichte
hiet nieman gehore Des her
es dye frawe michol vnemen
dye warnte Dauiden Dauid
sprichet Et tu dne deridebis
eos et ad nichilum deducis om
gentes Aber du herre wir
dest ir spottend Dreme si von
irn fursatz betrugen werdent
Das si wanden Dauid mochte
in aus dem haus nicht entrei
chen Der spot belaib auf in
Dauid sprichet Herre alle diet
pringest du ze nichten Dye
vbel tuent Als auch Saulim
dye seinen tuent Dauid sprichet
Fortitudinem meam adte custodia
quia deus suscepter meus es

pe .48.